

JADWIGA STAWNICKA  
Schlesische Universität  
Katowice

## ITERATIVITÄT IM RUSSISCHEN

The paper presents the characteristic of the quantity category in verbal groups in Russian. There are three basic types of the plural situations: multiplicative, distributive, and iterative. This paper provides a description of the verbal and non-verbal lexical means of conveying the accurate meanings of the category of verbal discreteness. This study also addresses the issue of deploying aspect in the contexts of limited and unlimited iterativity. We adopt a modified version of V. Chrakovsky's classification of the semantic plurality situation-types presented in his monograph *Typology of Iterative Constructions*.

### Einleitung

Im vorliegenden Beitrag wird der Versuch unternommen, die Kategorie der verbalen Iterativität im Russischen zu analysieren. Es werden zwei Typen der sprachlichen Mittel für die Bezeichnung der Wiederholung/Gliederung der Handlung analysiert: die verbalen und die außerverbalen Mittel, d. h. der Typ der Verbalhandlung und die Adverbien / die adverbialen Wendungen<sup>1</sup>.

Unter dem Begriff *iterative verbale Handlung* versteht man quantisierbare Handlungen oder quantifizierbare Handlungen. Quantisierbare Handlungen setzen sich aus mehreren identischen Teilen zusammen, die in kontinuierlicher Folge ablaufen (Steinitz 1981: 57–58). Quantifizierbare Handlungen bestehen aus mehreren (nichtquantisierbaren oder quantisierbaren) Handlungen, die in diskontinuierlicher Folge ablaufen (Steinitz 1981: 58; Бирюлин 1989: 254).

Im Rahmen der Kategorie der verbalen Iterativität treten im Russischen drei semantische Typen pluralischer Situationen<sup>2</sup> auf. Es handelt sich um die pluralische Situation der multiplikativen, der distributiven und der iterativen Verben.

---

<sup>1</sup> Durch ausschließlich syntaktische Ausdrucksmittel manifestiert sich die Wiederholung der Handlung ziemlich selten.

<sup>2</sup> Ich beziehe mich auf die Konzeption der verbalen Pluralität Chrakovskijs in (Храковский 1989).

## Verbale Mittel der Iterativität im Russischen

### 1. Multiplikative Verben im Russischen

Multiplikative Verben bezeichnen komplexe Handlungen, die aus einer Menge von identischen, in kontinuierlicher Abfolge ablaufenden Einzelakten bestehen (Steinitz 1981: 57), z. B. *стонать* 'stöhnen', *жевать* 'kauen', *мычать* 'muhen'. Es gibt im Russischen Verbaare korrelativer Multiplikativität, deren Glieder eine semelfaktive Handlung (die Ausgliederung eines einzelnen Handlungsakts) oder eine eigentlich multiplikative Handlung ausdrücken: *стучать/стукнуть*, 'klopfen', *махать/махнуть* 'winken', *кивать/кивнуть* 'nicken'<sup>3</sup>.

Multiplikativität kann durch die Semantik der Verbstämme bezeichnet werden (*сопеть* 'schnaufen', *стонать* 'stöhnen', *кашлять / кашлянуть* 'husten', *зевать / зевнуть* 'gähnen'), durch Vokal- bzw. Konsonantenwechsel, durch die Suppletivform bei indeterminierten Verben der Fortbewegung<sup>4</sup> (*бежать / бегать* 'laufen', *лететь / летать* 'fliegen', *идти / ходить* 'gehen'), durch die wortbildenden Mittel der Präfigierung (*позевать* 'mehrere Male gähnen'<sup>5</sup>, *застучать* 'zu klopfen beginnen'<sup>6</sup>) und durch präfixal-suffixale Ableitungen (*постукивать* 'von Zeit zu Zeit klopfen', *накрапывать* 'tröpfeln', *присвистывать* 'eine Tätigkeit begleitend pfeifen').

### 2. Distributive und kumulative Verben im Russischen

Distributive Verben bezeichnen eine in verschiedene Zeitabschnitte fallende oder an verschiedenen Stellen ausgeführte Handlung. Bei Distributivität betrifft der Handlungsverlauf pluralische Objekte und / oder Subjekte. Nach den Kriterien der Transitivität / Intransitivität und Pluralität / Singularität von Subjekten

<sup>3</sup> In der linguistischen Literatur werden die Verben als Aktionsarten (Яковлев 1975; Авилова 1976: 287–288), Aspektpartner (Храковский 1997: 227–239), Quasi-Aspektpartner (Шелякин 1983: 121) betrachtet. Über die Klassifizierung der multiplikativen Verben siehe (Храковский 1987: 124–144; 1989: 25–41; 1997: 128–139).

<sup>4</sup> Die einzelnen Akte der Handlung können auf verschiedene Richtungen im Raum hinweisen, vgl. (Dressler 1968: 65; Апресян 1974: 252). Hierzu zählen Verbhandlungen wie *ходить по комнате* 'im Zimmer auf und ab laufen'. Eine andere Variante der multiplikativen Bedeutung zeichnet sich dadurch aus, dass jeder folgende Handlungsakt als entgegen-gerichtete Handlung zur vorherigen erscheint. Die sich wiederholenden (Mikro)situationen bezeichnen gegensätzliche Handlungen. (Vgl. Храковский 1989: 31, vgl. z. B. *моргать* 'die Augen schließen' + 'die Augen aufmachen' ..., *нырять* 'ins Wasser tauchen' + 'auftauchen' ...).

<sup>5</sup> Die Anzahl der Wiederholung der Handlungsakte kann kleiner als die Norm sein (vgl. *постучать* 'eine Zeitlang klopfen', *помахать* 'eine Zeitlang, ein wenig klopfen')

<sup>6</sup> Multiplikativität kann auch auf Ingressivität der Handlung hinweisen (vgl. *задрожать* 'zu zittern beginnen', *застучать* 'zu klopfen beginnen'), vgl. (Князев 1989: 133).

bzw. Objekten der distributiven Situation können Distributiva in der russischen Gegenwartssprache in folgende Gruppen eingeteilt werden:

– Transitive distributive Verben mit pluralischem Objekt<sup>7</sup> und singulärem Subjekt:

- (1) *Сколько же он **понаделал** ошибок в жизни!* (Карелин: Змеелов) *Wie viele Fehler hatte er doch in seinem Leben begangen!* (Karelin: *Der Schlangenfänger*, 67)<sup>8</sup>

– Transitive distributive Verben mit pluralischem Objekt und Subjekt: (vgl. *Сколько же они **понаделали** ошибок в жизни!* ‘Wie viele Fehler hatten sie doch in ihren Leben begangen!’)

– Intransitive distributive Verben mit pluralischem Subjekt<sup>9</sup>:

- (2) ***Матросы повскакали** с мест и беспомощно топтались вокруг.* (Крымов: *Танкер Дербент*, 134). *Die Matrosen sprangen von ihren Plätzen auf und rannten in hilfloser Bestürzung um ihn herum.* (Krymow: *Tanker Derbent*, 156)

Distributive Verben können Bewegungen von einem Punkt in verschiedene Richtungen (Verben vom Typ *разбежаться* ‘auseinanderlaufen’, objektdiversative Verben vom Typ *разбросать* ‘auseinander werfen’), oder Bewegungen aus verschiedenen Punkten zu einem Punkt des Raumes bezeichnen (Verben vom Typ *сбежаться* (in Massen) ‘zusammenlaufen’, Verben vom Typ *согнать в одно место* ‘zusammentreiben’).

- (3) *В первый же переход вся команда **разбежалась** кроме Мишки Котелка.* (Тендряков: *Свидание с Нефертити*, 67). *Schon bei der ersten Rast stob die ganze Gruppe auseinander, nur Mischa Kotelok blieb.* (Tendrjakow: *Begegnung mit Nofretete*, 98)

- (4) *К Божарам **сбежались** какие-то сомнительные, в театральном смысле, молодые люди, а за ними явились уже потертые и опытные профессиональные актеры.* (Булгаков: *Жизнь господина де Мольера*). *Mancherlei theaterverdächtige junge Leute kamen hier zusammen, aber auch verwitterte*

<sup>7</sup> Bei Objektdistributivität werden die einzelnen Akte der Handlung auf verschiedene Objekte bezogen.

<sup>8</sup> Für die Untersuchung wurden Texte von russischen Autoren und ihre autorisierten Übersetzungen ins Deutsche gewählt.

<sup>9</sup> Von Subjektdistributivität spricht man bei intransitiven Verben, wenn die einzelnen Akte der Handlung sich auf verschiedene Subjekte beziehen bzw. diese von pluralischen Handlungsträgern ausgehen.

*und erfahrene Berufsschauspieler. (Bulgakow: Das Leben des Herrn de Molière, 48)*

- (5) *Теперь (он) впал, конечно, в нужду, распродал мебель, утварь, пустяки всякие! (Федин: Города и годы, 28). Jetzt lebt er im größten Elend, er hat seine Möbel, sein Hab und Gut, den ganzen Kram verkauft! (Fedin: Städte und Jahre. Roman, 31)<sup>10</sup>.*

Verbale Distributivität manifestiert sich durch präfixale Ableitungen mit dem Präfix *пере-* von *Simplicia* (*перемерить* (alles) ‘nacheinander messen’, *переловить* ‘alle, viele nacheinander fangen’), mit dem Präfix *по-* von *Simplicia* und präfigierten Verben (*повыбрасывать / повыбросить все вещи из шкафа* ‘alle Sachen aus dem Schrank der Reihe nach herauswerfen’, *попрыгать* ‘der Reihe nach springen’), mit den Formanten *с-*, *с-+ся* (*сбежаться* ‘zusammenlaufen’, *стациить* (*снести в одно место*) ‘zusammenschleppen’), *раз-*, *раз-+ся* (*разбежаться/разбегаться* ‘auseinanderlaufen, auseinanderrennen’, *раскидать* ‘auseinanderwerfen’), *о-/об-*<sup>11</sup> (*объехать* ‘alles durchstreifen’), *из-*, *из-+ся* (*изранить* ‘viele Wunden beibringen’) (Quasi-Distributivität), durch Semantik der Verbstämme (*резать* ‘schneiden’, *пилить* ‘sägen’).

Kumulative Verben bezeichnen eine gegliederte Handlung, die auf das Erreichen eines bestimmten Maßes gerichtet ist (vgl. *нашить много платьев* ‘eine Menge Kleider (fertig) nähen’, *намыть посуды* ‘Geschirr in großer Menge abwaschen’).

- (6) *Что ты ей наговорила в прошлый раз ... (Шолохов: Они сражались за родину). Was hast du ihr überhaupt das letzte Mal gesagt ... (Solochow: Sie kämpfen für die Heimat)*

Kumulative Bedeutung haben Verben mit dem Präfix *на-* (*насушить* ‘(in Menge) trocknen, [dörren] (Früchten, Gemüse); in Menge rösten (Süßwaren)’, *нанести* ‘zusammentragen’, *наскрести* ‘zusammenkratzen’: *Наскрести денег на поездку* – ugs. *Geld für eine Reise zusammenkratzen*).

<sup>10</sup> Bei Verben vom Typ *объезжать все улицы* ‘alle Straßen ab-, durchlaufen’ werden die Handlungen so dargestellt, dass man sie als Bewegungen an verschiedenen Stellen versteht. Die einzelnen Handlungsakte können an verschiedenen Stellen des Aktanten vollzogen werden (vgl. *Дерево потрескалось в разных местах*. ‘Ein Baum ist in verschiedenen Stellen geborsten’). Vgl. auch Quasi-Distributivität vom Typ *изранить* ‘viele Wunden beibringen’, wo sich einzelne Akte auf verschiedene Teile des Einzelobjektes beziehen (Храковский 1987: 143; 1989: 40; Князев 1989: 136).

<sup>11</sup> Solche Verben sind von paarigen Verben der Fortbewegung abgeleitet.

- (7) – Ну что ж, запишем, что вы здесь **наговорили**. (Рыбаков: *Дети Арбата*).  
*Meinetwegen schreiben wir also auf, was Sie hier zusammengeredet haben.*  
 (Rybakow: *Die Kinder vom Arbat*, 164)
- (8) ... **натащил** на выровненное место кучу мусора и старого хлама. (Островский: *Как закалялась сталь*, 28). ... [er] *schleppte dann Müll und altes Gerümpel auf die eingeebnete Stelle.* (Ostrowski: *Wie der Stahl gehärtet wurde*, 44)

### 3. Iterative Verben im Russischen

Iterative Verben werden im Russischen mit Hilfe iterativer Suffixe und Vokalalternation von Verben des imperfektiven Aspekts gebildet. Verbale Iterativität im Russischen bezeichnen: imperfektive Verben mit dem iterativen Suffix, die primär die Usualität bezeichnen (*сизживать*, *хаживать*), imperfektive Verben, die von Momentanverben abgeleitet sind<sup>12</sup>, z. B. *найти/находить* 'finden', *принести/приносить* 'bringen' (Шелякин 1983: 181; Рассудова 1982: 32-33; Храковский 1987: 45), imperfektive Verben, die von Verben, die ein Verhältnis zu einer Norm bezeichnen (das Erreichen einer quantitativen und temporalen Grenze), abgeleitet sind: *недосоли́ть/недосали́вать* 'zu wenig salzen', *зачитаться/зачитываться* ugs. 'sich ins Lesen vertiefen, alles über dem Lesen vergessen', sekundäre imperfektive Verben, die von distributiven Verben abgeleitet sind (Шелякин 1983: 183-184): *обойти/обходить* '[sukzessive] ablaufen', sekundäre Imperfektiva vom Typ *выпивать* 'trinken', *съедать* 'essen'<sup>13</sup>.

- (9) *Евгения Ивановна в этот период зачитывалась* главным образом *объявлениями по найму рабочей силы*. (Леонов: *Евгения Ивановна*, 31-32).  
*Doch damals hatte Evgenia Ivanovna in den Zeitungen vor allem die Stellenangebote gelesen.* (Леонов: *Evgenia Ivanovna*, 23)
- (10) *Его пять раз арестовывали, ссылали, он бежал из ссылки, скрывался, недоедал, недосыпал – ради чего?* (Рыбаков: *Дети Арбата*). *Man hatte ihn fünfmal verhaftet, deportiert, er war aus der Verbannung geflohen, hatte sich versteckt, sich durchgehungert, schlaflose Nächte verbracht – wozu?*  
 (Rybakow: *Die Kinder vom Arbat*, 553)

<sup>12</sup> Es geht um punktuelle Verben, die die Dauer der Handlung als ein Punkt auf der Linie der Zeit darstellen.

<sup>13</sup> J.P. Knaziev und A.M. Lomov bezeichnen die Verben, als solche, die eine Tendenz verfolgen, Erreichung einer Grenze auszudrücken (Князев 1989: 139; Ломов 1977: 84; vgl. Петрухина 2000: 95; Mehlig 1982: 131).

Zu den grammatischen Mitteln der Iterativität gehören: usitative Verben (*привыкнуть к чему* 'sich gewöhnen an'), Ereignisverben (*случаться / случиться* 'zutreffen', *бывать* 'vorkommen'), Verben vom Typ *повторять* 'sich wiederholen' als Funktionsverben (Vollverben) im Kontext.

#### 4. Adverbien und adverbiale Wendungen (Adverbialien)<sup>14</sup>

Die Adverbialien bilden einen wesentlichen Bestandteil der sprachlichen Ausdrucksmittel der Wiederholung der Handlung. Man unterscheidet zwischen den Adverbialien, die eine unbegrenzte Wiederholung bezeichnen und den Adverbialien, die eine begrenzte Wiederholung bezeichnen).

Zu den lexikalischen Ausdrucksmitteln der Wiederholung der Handlung gehören im Russischen Adverbialien des Intervalls, usitative Adverbialien und zyklische Adverbialien (Храковский 1989: 20–21, 41–42).

Adverbialien des Intervalls konkretisieren und präzisieren die Dauer der Intervalle zwischen den einzelnen Situationen. Sie bezeichnen entweder eine geringe Frequenz des Auftretens, d.h. große Abstände zwischen den Wiederholungen (*иногда* 'bisweilen', *время от времени* 'von Zeit zu Zeit', *редко* 'selten', *очень редко* 'sehr selten') (diskontinuative Adverbialien) oder eine große Frequenz des Auftretens, d.h. kleine Abstände zwischen den Wiederholungen (*то и дело* 'ständig, immer wieder', *нередко* 'nicht selten, ziemlich häufig', *часто* 'oft', *раз. зачастую* 'häufig, oft', *чаще всего* 'meistens', *преимущественно* 'zumeinst') (frequentative Adverbialien).

(12) *Все в столовой смотрели на этого полного, мрачного человека, который жадно и неряшливо ел и иногда задумывался, вода пальцем по скатерти.* (Набоков: *Защита Лужина*, 148). *Im Speisesaal blickten alle auf den massigen, finster dreinblickenden Menschen, der gierig und unmanierlich aß und in Gedanken versunken ab und zu mit einem Finger das Tischtuch streichelte.* (Nabokov: *Lushins Verteidigung*. 92)

(13) *Здесь молодая хозяйка охотно и часто сиживала за кассой.* (Пастернак: *Доктор Живаго*, 364). *Die junge Hausfrau saß oft und gern hinter der Kasse.* (427)

<sup>14</sup> Wir verwenden den Begriff *Adverbialien*. Als Adverbialien bezeichnen wir Adverbien / Verbindungen *Präposition mit Substantiv/Substantive* im abhängigen Kasus (s. Czarniecki 1998: 42 ff.).

Die usitativen Adverbialien des Typs *обычно* 'gewöhnlich', *обыкновенно* 'gewöhnheitsmäßig, in der Regel', *всегда*<sup>15</sup> 'immer' bringen eine regelmäßige Wiederholung der Situation zum Ausdruck. Sie werden im Russischen nur mit Verben des imperfektiven Aspekts verwendet, vgl.

- (14) *Эту ... бригаду посылали обычно на случайные работы ...* (Рыбаков: *Дети Арбата*). *Dieser ... Haufen wurde in der Regel bei zufällig anfallenden Arbeiten eingesetzt...* (Rybakow: *Die Kinder vom Arbat*).
- (15) *Являлся он всегда ровно в восемь часов ...* (Андреев: *Большой шлем*). *Er erschien immer Punkt acht Uhr ..* (Andrejew: *Der Großschlemm*).

Bei den zyklischen Adverbialien informiert der Abstand zwischen den Handlungen über die Zeit und über die Regelmäßigkeit der Wiederholung: *каждый день* 'jeden Tag', *каждую минуту* 'jede Minute', *ежегодно* 'jedes Jahr', *ночами* 'nächtelang', *вечерами* 'abends, ganze Abende lang', *систематически* 'regelmäßig'.

- (16) *Дождидаясь их, она каждый день мыла пол, чтобы ее не захватили врасплох...* (Распутин: *Последний срок*, 241). *In Erwartung des Besuchs scheuerte sie tagtäglich den Fußboden, um nicht überrascht zu werden...* (Rasputin: *Die letzte Frist*, 268).
- (17) *Вечерами она проверяла тетради, читала, учила на память стихи о любви ...* (Казаков: *Некрасивая*). *An den Abenden sah sie Hefte nach, las, lernte Gedichte über die Liebe auswendig ...* (Kasakow: *Die Hässliche*)

Zu den zyklischen Adverbialien gehören auch Adverbialien, die eine unregelmäßige Wiederholung von Zeitabschnitten bezeichnen, z. B. *по праздникам* 'in Festtagen'.

Komplexe Adverbialien (*три раза в неделю* 'dreimal in der Woche', *два раза в день* 'zweimal am Tag', *два раза в месяц* 'zweimal im Monat') informieren über die Zeit und die Frequenz der Wiederholung. Diese Adverbialien bestimmen die zeitliche Charakteristik der sich wiederholenden Situationen durch präzise zeitliche Faktoren und eine bestimmte Frequenz, d. h. eine bestimmte Frequenz der Wiederholung der Handlung: (Czarnecki 1998: 137–139).

- (18) *Они играли в винт три раза в неделю: по вторникам, четвергам и субботам ...* (Андреев: *Большой шлем*). *Sie spielten drei Mal in der Woche Wint: dienstags, donnerstags und sonnabends....* (Andrejew: *Der Großschlemm*)

<sup>15</sup> Über *всегда* s. Paducheva (Падучева 1985: 225). Zu den usitativen Adverbialien gehören auch die negative Adverbialien (*никогда* '(nie)mals').

Die begrenzte Iterativität manifestiert sich durch verbale Mittel: Verben mit den Präfixen *пере-*, *ре-* (*перегруппировать* ‘umgruppieren’, *перевыбрать* ‘neu wählen’, *переварить* ‘noch einmal kochen’, *реконструировать* ‘rekonstruieren’), repetitive Vollverben (*повторяться* ‘sich wiederholen’) und extraverbale Mittel (Adverbialien).

- (19) *Варя вновь перечитала графологическое исследование...* (Рыбаков: *Дети Арбата*). *Warja las noch einmal die graphologische Analyse...* (Rybakow: *Die Kinder vom Arbat*, 653)
- (20) *Потом немцы перегруппировались и стали перебежать по дальней стороне долины...* (Симонов: *Живые и мертвые*, 288). *Die Deutschen gruppieren sich um und liefen zur weiter entfernten Seite der Mulde hinüber...* (Simonow: *Die Lebenden und die Toten*, 372).

Zu den Adverbialien der begrenzten Iterativität gehören: exakt definite (vom Typ *два раза* ‘zweimal’, *пять раз* ‘fünfmal’) und nicht-exakt definite Adverbialien (vom Typ *несколько раз* ‘einige Male’, *неоднократно* ‘mehrere Male’):

- (21) *Его пять раз арестовывали, ссылали, он бежал из ссылки, скрывался, недоедал, недосыпал – ради чего?* (Рыбаков: *Дети Арбата*). *Man hatte ihn fünfmal verhaftet, deportiert, er war aus der Verbannung geflohen, hatte sich versteckt, sich durchgehungert, schlaflose Nächte verbracht – wozu?* (Rybakow: *Die Kinder vom Arbat*, 553)

Adverbialien vom Typ *сто раз* ‘hundertmal’ können als expressive Synonyme des Adverbialien *много раз* ‘mehrere Male’ auftreten:

- (22) *Сто раз он рассказывал Малянову, как нацепит медаль и пойдет в таком виде на свиданку.* (А. и Б. Стругацкие: *За миллиард лет до конца света*). *Hundertmal hatte er Maljanov vorgeschwärmt, wie er sich dann die Medaille anstecken und zum Rendezvous gehen würde.* (Strugatzki A., Strugatzki B.: *Eine Milliarde Jahre vor dem Weltuntergang*).

## Iterativität und Aspektgebrauch

Bei unbegrenzter Iterativität verwendet man im Präteritum im Russischen imperfektive Verben. Russische Perfektiva sind im Präteritum in iterativer Funktion ausgeschlossen, d.h. sie lassen eine Kollokation mit iterativen Adverbialien nicht zu.



Bei Wiedergabe von wiederholten Handlungen im Präteritum sind zwei Faktoren wichtig: die Beeinflussung des Kontextelements und die *Rezeptivität*<sup>16</sup> des imperfektiven Verbs im Präteritum bezüglich dieser Beeinflussung (Бондарко 1971: 83)<sup>17</sup>.

Wenn die Adverbialien den Grad der Erfassung vom Subjekt oder Objekt durch die Handlung bezeichnen, bekommen die imperfektiven Verben diskrete Bedeutung (Гловинская 1982, 139-140).

- (23) *Охотник по пояс проваливался в воду, но упрямо шел вперед. 'Der Jäger fiel bis zum Gürtel ins Wasser, aber hartnäckig ging er weiter'*. (Гловинская 1982: 139).

Die wiederholte Handlung wird auch bezeichnet, wenn sich der imperfektive Aspekt mit den Adverbialien *вдруг* 'plötzlich', *неожиданно* 'unerwartet' verbindet (Kratzel 1971: 57; Рассудова 1982).

- (24) ... *он прикрывался газеткой... насвистывал арии или ... напускал на себя вдруг большую задумчивость...* (Синявский: Ты и я). ... [er] *versteckte ... sich hinter einer Zeitung ... pfiff Arien oder aber gab sich plötzlich den Anschein großer Nachdenklichkeit.* (Sinjawschik: Du und ich).

Die Darstellung der Sukzessivität (Folge) der sich wiederholenden Handlungen stellt einen wichtigen Faktor dar, die Verbalhandlung als iterative Handlung interpretieren zu können, vgl. folgendes Beispiel: *Она вставала, ... оглядывалась, снова пряталась.* (Казаков: Некрасивая). (Vgl.) *Она встала, ..., ogljanulas', снова sprjatalas'*. Sie stand auf, trat hinter der Schaune hervor, sah sich um, versteckte sich wieder. M. Glovinskaja hat darauf hingewiesen, dass die Aufeinanderfolge der Handlungen oder Simultaneität auch durch andere Faktoren bedingt wird. Sie erwähnt den Faktor der natürlichen Chronologie in welcher Abfolge die Handlungen im Leben ablaufen (Гловинская 1982: 24). Wenn es möglich wäre, in der gleichen Zeit zulesen, spazierenzugehen und irgendwelche Arbeit zu machen, dann könnte der Satz *Сегодня я читал, гулял и вытиривал по дереву. 'Heute las ich, ging spazieren und sägte aus'*. Simultaneität bezeichnen<sup>18</sup>.

Bei begrenzter Iterativität ist die Verwendung von beiden Aspekten möglich. In diesem Fall geht es um die summarische Bedeutung des perfektiven Aspekts und die begrenzt-iterative Bedeutung des imperfektiven Aspekts. J. Maslov verwendet für diesen Fall die Bezeichnung *Aspektkonkurrenz*, wenn beide Aspekte die gleiche Situation bezeichnen und sich nur durch Bedeutungsschattierungen

<sup>16</sup> U. Schwall verendet den Terminus *Rezeptivität* (Schwall 1991: 365).

<sup>17</sup> Ohne iterative Adverbialien wird eher dem imperfektiven Aspekt die prozesuale Bedeutung zugeschrieben (Бондарко 1971, 83; Рассудова 1983, 32).

<sup>18</sup> Über den natürlichen Faktor s. Lehmann 1989; Barentsen 1997: 13.

unterscheiden (Маслов 1984: 84). Bei dem imperfektiven Aspekt bleibt die Frage offen, ob eine innere Handlungsgrenze erreicht wurde oder nicht (Mehlig 1982: 141). Deshalb sind Sätze mit irreversiblen Handlungen akzeptabel: *Хумирал три раза*. (Mehlig 1982: 142; Храковский 1987: 132).

Imperfektiva kommen nicht nur mit Adverbialien, die unbegrenzte Wiederholung bezeichnen sondern auch mit Adverbialien, die begrenzte Wiederholung bezeichnen vor.

(25) ... *иногда* звонил, звал в кино, или в ресторан, заходил, когда собиралась вся компания. (Рыбаков: *Дети Арбата*). ... er rief manchmal an, lud Lena ins Kino oder ins Restaurant ein, kam, wenn sich die Clique traf. (Rybakow: *Die Kinder vom Arbat*)

(26) *Несколько раз* в этот вечер Марка *вызывали* к телефону. (Рыбаков: *Дети Арбата*). An diesem Abend wurde Mark mehrmals zum Telefon gerufen. (Rybakow: *Die Kinder vom Arbat*).

Bei begrenzter Iterativität fasst der perfektive Aspekt die Handlung zusammen (Bondarko 1971: 24; Rassudova 1982: 38). Es wird die Ganzheitlichkeit der Handlung (Totalität) bezeichnet, d.h. die Summe der Handlungen. (Timberlake 1985: 271). Eine mehrmalige Handlung wird als Ganzes betrachtet:

(27) Она позвонила два раза – никто не отозвался. (Синявский: *Ты и я*). Sie klingelte zweimal – niemand rührte sich. (Sinjawschij: *Du und ich*).

Der perfektive Aspekt kann nur in bestimmten Kontexten die summarische Bedeutung zum Ausdruck bringen, d. h. die Bezeichnung der begrenzten Wiederholung ist nur bei bestimmten Adverbialien (d.h. bei der Adverbialien der begrenzten Wiederholung) möglich (Рассудова 1983: 38). Zwischen den Wiederholungen der Handlung darf kein Zeitintervall liegen (die Wiederholung soll in kontinuierlicher Folge erfolgen oder als Zeitintervall  $\rightarrow 0$ ) (Храковский 1987: 132; Mehlig 1982: 143)).

(28) Я *трижды подряд* проиграла... (Распутин: *Уроки французского*). Drei Würfe habe ich verloren... (Rasputin: *Novellen und Erzählungen*)

Die Sätze mit perfektivem Aspekt in summarisch zusammenfassender Bedeutung bezeichnen im Erzähltext ein Fortschreiten des Geschehens (Erzählschritt), weil sie sich auf ein Intervall beziehen (Mehlig 1982: 140, 142):

(29) *Ирка несколько раз моргнула* ..., затем сказала ... (Стругацкие: *За миллиард лет до конца света*). Irka ..., klapperte ein paarmal mit den Lindern und sagte schließlich... (Strugatzki A., Strugatzki B.: *Eine Milliarde Jahre vor dem Weltuntergang*).

O.P. Rassudova nennt folgende Gruppen von Verben, die im Kontext der begrenzten Wiederholung auftreten: Verben mit dem Präfix *непе-* (Wiederholung der vorhergehenden Handlung) und Verben mit dem Präfix *про-*, semelfaktive Verben mit dem Suffix *-ну-* (Рассудова 1982: 39; Храковский 1987: 132)<sup>19</sup>.

- (30) ... *Саша несколько раз стукнул в стену согнутым пальцем.* (Рыбаков: *Дему Арбата*). [*Sascha*] *klopfte... mehrmals mit dem gekrümmten Zeigefinger an die Wand.* (Rybakow: *Die Kinder vom Arbat*).

Auf das Merkmal 'Annullierung des Resultats der früheren Handlungen' mit der Verbindung der begrenzten Wiederholung, was die Wahl des imperfektiven Aspekts bestimmt, hat schon J.S. Maslov hingewiesen (Маслов 1984: 80). J. Kratzel nennt die Verben, die zwei entgegengesetzte Richtungen bezeichnen können und sich mit begrenzten Adverbialien verbinden: *проснуться* 'aufwachen' – *заснуть* 'einschlafen', *встать* 'aufstehen' – *лечь* 'sich (hin)legen', *открыть* 'öffnen, aufmachen' – *заккрыть* 'schließen, zumachen'. Die zweite (entgegengesetzte) Handlung bleibt implizit (Kratzel 1971: 54)<sup>20</sup>.

- (31) ... *он уже несколько раз засыпал с мыслью, что в побеге нужно одинаково спокойно встречать всякую неожиданность.* (Федин: *Города и годы*) ... *er schlief schon seit einigen Nächten mit dem Gedanken ein, bei der Flucht müsse man allem Unerwarteten mit gleicher Ruhe begegnen.* (Fedin: *Städte und Jahre*).

Handlungen, die nur wiederholt werden können, wenn das Erreichen einer Handlungsgrenze annulliert und dann erneut wiederholt werden kann, z. B. *Он заснул три раза* 'Er ist dreimal eingeschlafen' (Einschlafen + Aufwachen + Einschlafen + Aufwachen...), sind für die summarische Interpretation ausgeschlossen. Die Trennung durch ein Zeitintervall (diskontinuierliche Folge) macht die summierende Bedeutung unmöglich, weil die Handlungen nicht in kontinuierlicher Abfolge wiederholt werden können<sup>21</sup>. Die Notwendigkeit der Annullierung des Resultats der früheren Handlung führt zur Wahl des imperfektiven Aspekts im Kontext der begrenzten Wiederholung. Bei manchen Verben verwirklicht sich

<sup>19</sup> A. Barentsen, der großes Material untersucht hat, weißt darauf hin, dass in seinem Material Verben mit den Präfixen *непе-* und *пу-* nicht so oft auftreten, wie man erwartet hat (Barentsen 1997: 10).

<sup>20</sup> Die eingegengesetzte Handlung kann auch explizit gekenn zeichnet werden (s. Barentsen 1997: 19).

<sup>21</sup> Jede Handlung wird als terminal bezeichnet (Mehlig 1982: 141), d.h. jede Handlung hat seine Grenze erreicht. Es gibt aber Handlungen, deren Resultat (bei identischer Aktanten) nicht annulliert werden kann, z. B. *создать симфонию, написать роман, родиться, умереть* 'sterben' (Barentsen 1997: 18). \**X умер два раза* (*X ist zweimal gestorben*) ist aus pragmatischen Gründen nicht akzeptabel (Mehlig 1982).

die Annullierung des früheren Resultats automatisch, z. B. gibt es Verben der Bewegung, bei denen die Verwirklichung der entgegengesetzten Handlung sich als nicht notwendig erweist, um die Bewegung zu wiederholen. In diesem Fall gibt es kein Hindernis den perfektiven Aspekt zu verwenden.

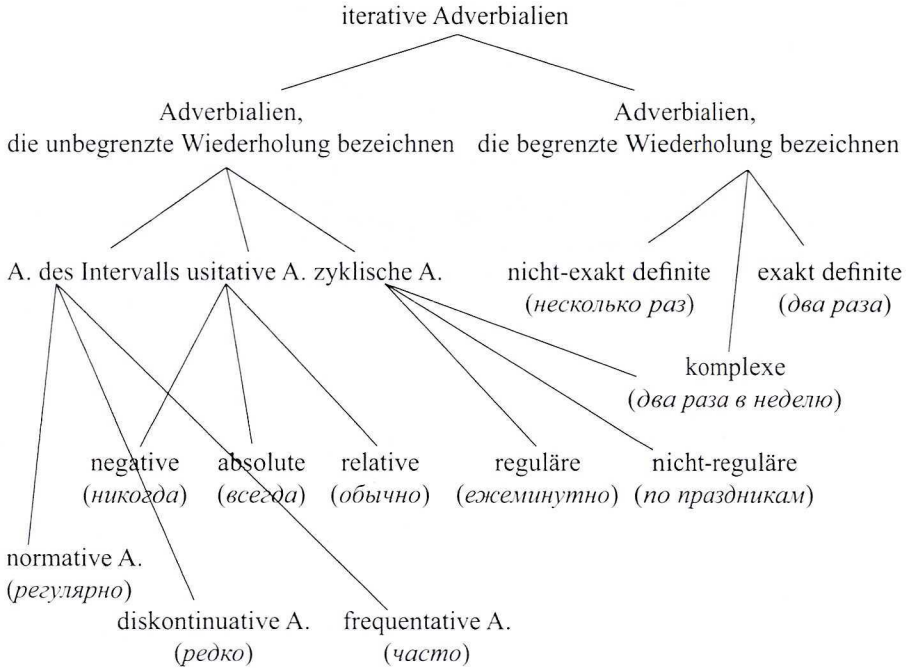
Es geht um die Verben mit dem Präfix *об-*, die eine Bewegung um einen Gegenstand bezeichnen oder mit den Präfixen *про-*, *неп-*, wenn die entgegengesetzte Handlung mit der gleichen Bewegung verbunden ist (Interaktion der beiden Bewegungen):

- (32) *Несколько раз мимо проходила (прошла) Мария ... (Распутин: Деньги для Марии). Maria kam mehrmals vorüber. (Rasputin: Novellen und Erzählungen)*
- (33) *Я дважды подходил (подошел) к вам. (Леонов: Евгения Ивановна). Ich war zweimal bei dir... (Leonov: Evgenia Ivanovna).*
- (34) *В доме вышел керосин, и уже дважды Михеич воровски приносил (принес) его в бутылке из своей конюховки... (Распутин: Живи и помни). Im Haus war das Petroleum ausgegangen, und schon zweimal hatte Michеitsch heimlich eine Flasche voll aus seinem Pferdestall mitgebracht... (Rasputin: Leb und vergiß nicht).*

## Zusammenfassung

Die Ausdrucksmittel der Wiederholung der Handlung gehen über den Rahmen einer sprachlichen Ebene hinaus. Die Markierung der Wiederholung der Handlung ist im Russischen in der lexikalischen Besetzung sehr reich vertreten. Die Iterativität der verbalen Handlung manifestiert sich durch introverbale und extraverbale Mittel. Es wurden in diesem Artikel die introverbale Mittel (Verbsemantik) und außerverbale Mittel (Adverbien und adverbiale Wendungen) charakterisiert. Es wurden auch Fälle charakterisiert, wo das Adverb noch zusätzlich mit introverbalen Mitteln verwendet wurde. Die lexikalischen Mittel präzisieren die iterative Bedeutung. Es wurde zwischen den iterativen Verben und anderen Verbtypen, die die Wiederholung der Handlung bezeichnen, unterschieden.

Iterative Adverbien und adverbiale Wendungen im Russischen können in folgende Gruppen eingeteilt werden:



## Quellen:

- Андреев Л. (1999). Большой шлем. In: *Последнее свидание. Рассказы*. N. Nossowa (Hrsg.). München, 6 – 33.
- Andrejew L. (1999). Der Großschlemm. Übers. Isabel Schmidt. In: *Последнее свидание. Рассказы*. N. Nossowa (Hrsg.). München, 6 – 33.
- Булгаков М.А. *Жизнь господина де Мольера*. (www.lib.ru)
- Bulgakow M. (1993). *Das Leben des Herrn de Molière*. Übers. Thomas Reschke. Berlin.
- Карелин Л.В. (1986). *Змеелов*. Москва.
- Karelin L. (1985). *Der Schlangenfänger. Roman*. Übers. Monika Tantzscher. 1. Auflage. Berlin.
- Казаков Ю. (1998). Некрасивая. In: *Свет в окне. Рассказы с середины 50-х до начала 80-х годов*. M. Fiesler (Hrsg.). München, 58 – 83.
- Kasakow J. (1998). Die Hässliche. In: *Свет в окне. Рассказы с середины 50-х до начала 80-х годов*. Übers. M. Fiesler. München, 58 – 83.
- Крымов Ю. (1987). *Танкер «Дербент». Инженер. Подвиг*. Москва.
- Кругмов J. (1981). *Tanker Derbent. Roman*. Übers. Hertha von Schulz. Berlin.
- Леонов Л.М. (1979). *Евгения Ивановна. Роман*. Москва.
- Leonov L. (1986). *Evgenia Ivanovna. Novelle*. Übers. Hilde Angarowa. Frankfurt am Main.
- Набоков В.В. (1990). *Романы. Машенька. Защита Лужина*. Москва.

- Nabokov V. (1994). *Lushins Verteidigung. Roman.* Übers. Dietmar Schulte, Dieter E. Zimmer. Hamburg.
- Островский Н.А. (1980). *Как закалялась сталь.* Москва.
- Ostrowski N. (1988). *Wie der Stahl gehärtet wurde.* Berlin.
- Пастернак Б.Л. (1994). *Доктор Живаго: роман.* Москва.
- Pasternak B. (1992). *Doktor Shiwago. Roman.* Übers. Thomas Reschke. Frankfurt am Main.
- Распутин В.Г. (1984). *Избранные произведения в 2-х томах Т. 1. Деньги для Марии. Последний срок. Рассказы. Уроки французского.* Москва.
- Rasputin V. (1981). *Leb und vergiß nicht.* Übers.: Erich Ahrndt. *Novellen und Erzählungen:* Übers. Juri Elperin, *Die letzte Frist.* Übers.: Eckhard Thiele. Berlin.
- Распутин В.Г. (1984). *Избранные произведения в 2-х томах Т. 2. Живи и помни.* Москва.
- Rasputin V. (1981). *Leb und vergiß nicht.* Übers.: Erich Ahrndt. *Novellen und Erzählungen:* Geld für Maria. Übers. Juri Elperin., *Die letzte Frist.* Übers.: Eckhard Thiele. Berlin.
- Рыбаков А.Н. (1988). *Дети Арбата. Роман.* Москва.
- Rybakow A. (1994). *Die Kinder vom Arbat. Roman.* Übers. Juri Elperin. München.
- Симонов К. (1989). *Живые и мертвые.* Москва.
- Simonow K. (1979). *Die Lebenden und die Toten. Roman.* Übers. Corina i Gottfried Wojtek. München.
- Синявский А. (1998). *Ты и я.* In: *Свет в окне. Рассказы с середины 50-х до начала 80-х годов.* М. Fiesler (Hrsg.). München, 134 – 187.
- Sinjawskej A. (1998). *Du und ich.* In: *Свет в окне. Рассказы с середины 50-х до начала 80-х годов.* Übers. М. Fiesler. München, 134 – 187.
- Стругацкий А., Стругацкий Б. *За миллиард лет до конца света. Повести.* (www.lib.ru)
- Strugatzki A., Strugatzki B. (1986). *Eine Milliarde Jahre vor dem Weltuntergang.* Übers. Welta Ehlert. Berlin.
- Тендряков В.Ф. (1988). *Собрание сочинений в пяти томах. Том 3. Свидание с Нефертити. Роман.* Москва.
- Tendrakow W. (1981). *Begegnung mit Nofretete.* Übers. Ingeborg Schröder. 1. Auflage. Berlin.
- Федин К.А. (1981). *Города и годы.* Москва.
- Fedin K. (1960). *Städte und Jahre. Roman.* Übers. Dmitrij Umanskij. Berlin.
- Шолохов М.А. (1975). *Собрание сочинений. Том 7. Они сражались за родину. Главы из романа. Рассказы.* Москва.
- Šolochow M. (1960). *Sie kämpfen für die Heimat.* Übers. Willy Bredel. Berlin.

## Literatur

- Dressler, W. (1968). *Studien zur verbalen Pluralität. Iterativum, Distributivum, Durativum, Intensivum in der allgemeinen Grammatik, im Lateinischen und Hethitischen.* Wien: Österreichische Akademie der Wissenschaften.
- Forsyth J. A. (1970). *Grammar of Aspect. Usage and Meaning in the Russian Verb.* Cambridge: Cambridge UP.
- Holvoet, A. (1989). *Aspekt a modalność w języku polskim na tle ogólnostowiańskim.* Wrocław–Warszawa–Kraków: Zakład Narodowy im. Ossolińskich.
- Kratzel G. (1971). *Grundzüge des Aspektgebrauchs in der russischen Sprache der Gegenwart.* Hamburg: Buske Helmut Verlag GmbH.

- Lehmann, V. (1989). Chronologische Funktionen des Aspekts im Sprachvergleich Russisch-Deutsch. In: *Linguistische Arbeitsberichte* 70. Leipzig, 58 – 65.
- Mehlig, U.R. (1982). Verbalaspekt und Iteration im Russischen. Zum Aspektgebrauch auf mehrmalige Ereignisse. In: *Slavistische Beiträge. Referate des VII. Konstanzer Slavistischen Arbeitstreffens Mainz 30.09. – 2.10.1981*. Girke H. (Hrsg.), 113-154.
- Steinitz, R. (1981). *Der Status der Kategorie „Aktionsart“ in der Grammatik (oder: Gibt es Aktionsarten im Deutschen?)*. Berlin: Zentralinstitut für Sprachwissenschaft der Akademie der Wissenschaften der DDR (= Linguistische Studien, Reihe A: Arbeitsberichte 76).
- Авилова Н.С. (1976). *Вид глагола и семантика глагольного слова*. Москва: Наука.
- Апресян Ю.Д. (1974). *Лексическая семантика*. Москва: Наука.
- Барентсен А. (1992). Об обстоятельствах ограниченной кратности действия в русском языке. Часть I. In: *Studies in Russian Linguistics (=Studies in Slavic and General Linguistics” Vol. 17)*. Barentsen A.A., Groen B.M., Sprenger R. (Hrsg.). Amsterdam – Atlanta, Rodopi, 1 – 66.
- Барентсен А. (1994). Об обстоятельствах ограниченной кратности действия в русском языке. Часть II. In: *Dutch Contribution to the Eleventh International Congress of Slavists. Bratislava, Linguistics. (=Studies in Slavic and general Linguistics. Vol. 22)*. Amsterdam, Rodopi, 1 – 50.
- Барентсен А. (1997). Роль лексического значения глагола при выборе вида в контексте ограниченной кратности. In: *Семантика и структура славянского вида*. Karolak S. (Hrsg.). Kraków, WSP, 7 – 31.
- Бирюлин, Л.А. (1989). *Квантификация предикатов*. In: *Типология итеративных конструкций*. Храковский В.С. (Hrsg.). Leningrad, 243-258.
- Бондарко А.В. (1971). *Вид и время русского глагола*. Москва: Просвещение.
- Князев Ю.П. (1989). Выражение повторяемости действия в русском и других славянских языках. In: *Типология итеративных конструкций*. Храковский В.С. (Hrsg.). Ленинград, 132-145.
- Ломов А.М. (1977). *Очерки по русской аспектологии*. Воронеж: Изд-во Воронеж. ун-та.
- Маслов Ю.С. (1984). *Очерки по аспектологии*. Ленинград: Изд-во Ленингр. ун-та.
- Падучева Е.В. (1985). *Высказывание и его соотносительность с действительностью: референциальные аспекты семантики местоимений*. Москва: Наука,
- Петрухина Е.В. (2000). *Аспектуальные категории глагола в русском языке*. Москва: Издательство МГУ.
- Рассудова О.П. (1982). *Употребление видов глагола в современном русском языке*. Москва: Русский язык.
- Тимберлейк А. (1985). Инвариантность и синтаксические свойства вида в русском языке. In: *Новое в зарубежной лингвистике. Вып. XV. Современная зарубежная русистика*. Т.В. Бульгина, А.Е. Кубрик (Hrsg.). Москва: “Прогресс”, 261-286.
- Храковский В.С. (1987). *Кратность. В: Теория функциональной грамматики. Введение. Аспектуальность. Временная локализованность. Таксис*. А.В. Бондарко (Hrsg.). Ленинград 1987, 124 – 152.
- Храковский В.С. (1989). Семантические типы множества ситуаций и их естественная классификация. В: *Типология итеративных конструкций*. Hrsg. von В.С. Храковский. Ленинград, 5-53.

- Храковский В.С. (1997). Мультипликативы и семельфактивы (проблема видовой пары).  
In: *Семантика и структура славянского вида II*. (Hrsg.) von S. Karolak. Kraków,  
227 – 239.
- Шелякин М.А. (1983). *Категория вида и способы действия русского глагола. (Теоретические основы)*. Таллин: Валгус.
- Яковлев В.Н. (1975). Многократность как способ глагольного действия. „Научные доклады высшей школы. Филологические науки” 3, 97-105.